Pfalzdorfer Gemeindewald

Schlagwörter: Wald
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Goch
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ackerfläche in Pfalzdorf bei Goch am Niederrhein (2013)
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Als Gegenleistung für die staatliche Unterstützung in Form von verbilligten Baumaterialien und befristeter Steuerfreiheit mussten die Kolonisten von jedem zugewiesenen holländischen Morgen Land (etwa 0,89 Hektar) zwei Ruthen (etwa 28 Quadratmeter) für die Aufforstung des Pfalzdorfer Gemeindewaldes an die Gemeinde abtreten. So ist der Pfalzdorfer Gemeindewald während der Besiedlungsphase von 1741 bis ca. 1770 entstanden. Der Gemeindewald ist auf der Karte von Johann Casper Hoffeles Kartenwerk zur Generalvermessung der Gocher Heide vom Herbst 1770 bis Frühjahr 1771 (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, XI. HA Karten, Allgemeine Kartensammlung, F. 53635) dargestellt.

Durch die einsetzende Verlagerung des dörflichen „Zentrums“ aufgrund der allmälich zunehmenden Zuwanderung von Katholiken aus benachbarten Regionen um die 1811 eingeweihte katholische Pfarrkirche St. Martin wurde der Gemeindewald aus Platzgründen um 1845 für die neuen Einwohner gerodet. Der Gemeindewald ist letztmalig auf der Uraufnahme (Bl. 4202 Kleve, 4203 Kalkar, 4302 Goch und 4303 Uedem) dargestellt.

Heute ist der ehemalige Gemeindewald nur noch anhand des Straßengefüges zu lokalisieren.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Burggraaff, Peter (1992): Kulturlandschaftswandel am unteren Niederrhein seit 1150. (mit einem Beitrag von Rudolf Straßer). (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IV.7.) Köln.

Mott, Barbara (1989): Pfälzer am Niederrhein. Die Geschichte der Pfälzersiedlungen Pfalzdorf, Louisendorf und Neulouisendorf im Rahmen der preußischen Binnenkolonisation des 18. und 19. Jahrhunderts. Goch u. Kalkar.

Pfalzdorfer Gemeindewald

Schlagwörter: Wald
Ort: 47574 Goch - Pfalzdorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1741, Ende nach 1845
Koordinate WGS84: 51° 42 6,93 N: 6° 10 3,18 O / 51,70192°N: 6,16755°O
Koordinate UTM: 32.304.280,35 m: 5.731.684,33 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.626,45 m: 5.729.751,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pfalzdorfer Gemeindewald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-72853-20130830-2 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**